

Neues aus der KiTa Gries

Liebe KercheblädcheleserInnen!
„Soviel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit – meine Puppen sind verschwunden, hab nicht mal den Bär gefunden! Soviel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit.“

Dieses Vorweihnachtslied sangen die Kinder in unserem Morgenkreis.

Auf die Nachfrage was es denn bedeutet, wenn die Puppen oder Bären in der Vorweihnachtszeit verschwinden, kamen wir ins Gespräch wie das früher war. Früher, als die Kinder Spielzeug nicht im Überfluss hatten und die Puppen, die ein ganze Jahr „bespielt“ wurden, etliche Gebrauchsspuren aufwiesen. Auch meine Puppe – sie hieß Bärbel – wurde mit einer neuen Perücke, einem festlichen Kleid und mit Augen, die an der richtigen Stelle saßen (ein Auge von Bärbel war etwas nach innen gerutscht) festtauglich gemacht.

Die Heimlichkeiten vor dem Fest, das heimelige, die Weihnachtsgerüche, das Warten auf das Christkind am Heiligen Abend, bis das Glöckchen klingelte und die großen Kinderaugen

beim Betrachten des geschmückten Baumes staunten, machten diese Zeit besonders – wie ich meine.

Freude wollten wir in der Vorweihnachtszeit auch den Senioren schenken. Mit einer Kerze und einer Weihnachtskarte von der prot. Kirchengemeinde und einem gebastelten Weihnachtsstern der Kinder klingelten wir bei den ihnen. Ein Weihnachtslied der Kinder rundete den Besuch ab. Die Senioren strahlten und zauberten ein Lächeln in das Gesicht der Kinder, indem sie ihnen Süßigkeiten oder Geld spendeten.

Die Süßigkeiten haben wir an unserer Weihnachtsfeier „verputzt“, was sich die Kinder von der Geldspende wünschen, teilen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe mit. Wir bedanken uns für 271,00 € im Namen unserer Kindergartenkinder recht herzlich.

Mit den besten Wünschen für besinnliche, heimelige Weihnachten und ein gesundes, friedliches Neues Jahr verbleiben wir

*Ihre Erzieherinnen
in der Prot. KiTa Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.
Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

32. Jahrgang

Januar 2016



Foto: AWR

Gleitschirmflieger

2 – Versweise • 3 – Jahresübersicht • 4-5 – Termine Gries & Miesau • 6 – Presbyterium Miesau/ Presbyterium Gries • 7 – Kiga Miesau • 8 – KiTa Gries

Verzagen möchten manche angesichts der vielen Asylsuchenden, die im vergangenen Jahr nach Europa und insbesondere nach Deutschland gekommen sind und noch kommen werden. Denn die Krisenherde dieser Welt sind mitnichten nach dem Jahreswechsel verschwunden, und der Klimawandel wird viele aus ihrer Heimat vertreiben, wenn sie unbewohnbar oder unfruchtbar geworden ist.

Schaffen wir das? Haben wir genug Wohnraum? Haben wir ausreichenden Deutschunterricht? Was ist mit unseren Arbeitsplätzen? Und was bedeutet eine wachsende Zahl von Musliminnen und Muslimen in unseren überwiegend christlich geprägten Land?

Das sind die Stimmen der Verzagten, die davor warnen, dass die Stimmung in Deutschland kippen könnte; die glauben, dass die anfängliche Euphorie der neuen deutschen Willkommenskultur in Fremdenhass und einem Erstarken der rechten Parteien umschlagen wird.

Der Apostel Paulus schreibt an seinen Mitarbeiter Timotheus: „*Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*“

Und genau das erleben wir zur Zeit in Deutschland! Gute Nachrichten für alle Verzagten: die EKD hat in einer repräsentativen Umfrage des Sozialwissenschaftlichen Instituts vor Weihnachten herausgefunden, dass die Zahl der Unterstützer wächst.

Dass Deutschland Menschen in existentieller Not zur Seite steht, wird sich nach Meinung von mehr als 88% der Befragten positiv auf Deutschland auswirken. Klare Erwartungen haben die Befragten auch an die Kirche. Sie soll sich für die Aufnahme von Flüchtlingen einsetzen (75%) und den Dialog zwischen Religionen (75%) befördern.

Gute Nachrichten ebenso vom Bundesfreiwilligendienst: die zusätzlichen 10.000 Stellen „mit Flüchtlingsbezug“ können sehr rasch besetzt werden, weil ein regelrechter Ansturm darauf herrscht. Bei bis zur Hälfte der Stellen ist der Bufdi-Dienst auch für Asylsuchende eine hervorragende Integrationsmöglichkeit. Die Bewerber erhalten einen Deutschkurs und sind eingebunden in ein Team.

Gottes Kraft der Liebe und Besonnenheit wird siegen!

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

G

Januar

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

2TIM 1 VERS 7



Jahresgedicht

Im Januar ist's finster,
im Februar kalt.
Im März kann man hoffen,
April ist schon bald.
Im Mai denkt man fröstelnd:
wenn's Juni schon wär!
Im Juli träumt man
vom August drunten am Meer.
Im September ist's warm.
Doch man fragt sich: wie lang?
Im Oktober ist's einem
vor'm November schon bang.
So jagt man sich selber,
man hofft und man strebt
– und fragt im Dezember:
wann hab ich gelebt?
Wer „Nutze den Tag“ sagt,
ist gar nicht so dumm.
Man soll daran denken,
ein Jahr ist bald um!

*Alles Gute, viel Glück und Gesundheit
für das Neue Jahr
wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen
des prot. Kindergartens Miesau*

Aus dem Miesauer Presbyterium

Mit den Bauthemen sind wir weitergekommen. Der Bausachverständige der Landeskirche, H. Gaul, war auf dem Dachboden des Kindergartens, um die Dachdämmung zu begutachten. Er vermutet, dass sich die Dämmplatten lösen wegen Durchfeuchtung mangels ausreichender Hinterlüftung. Für eine abschließende Entscheidung, ob Ausbesserung möglich oder eine komplette Sanierung erforderlich ist, müssen Dämmplatten entfernt werden, um die Hinterlüftung und den Zustand des Gebäudes begutachten zu können. Der Marder konnte immer noch nicht gefangen werden, er widersteht allen Verlockungen, die in der Falle für ihn ausgelegt werden.

Herr Gaul hat die beiden Angebote für die neuen Kirchenfenster verglichen. Am kostengünstigsten ist das Angebot der Firma Krumholz aus Bad Bergzabern. Nun geht es noch um technische Details und die künstlerische Gestaltung.

Das landeskirchliche „Forum Kunst und Kirche“ wird im Januar die Kirche besichtigen und uns dann künstlerisch beraten.

Für 2017 steht eine Visitation an. Diese gilt es vorzubereiten. Das Presbyterium wird bei seiner Rüstzeit vom 4.-6.11.2016 den Visitationsbericht erstellen, der abzugeben ist.

Die nächste Presbyteriumssitzung ist am 12.01.16, um 19.30 Uhr.

B. Czok

Aus dem Grieser Presbyterium

Die letzte Presbyteriumssitzung fand am 9.12.2015 statt. Nach dem geistlichen Einstieg und der Unterzeichnung des Protokolls der letzten Sitzung befasste sich das Presbyterium unter dem Tagesordnungspunkt „Kindergarten“ mit aktuellen Themen aus der KITA, wie z. B. Internetanschluss, Dienstordnung, Seniorenbesuche und personellen Angelegenheiten. Anschließend informierte die Vorsitzende, Frau Stoll-Rummel, über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Anbringung einer Leiter im Glockenturm.

Zur Ökumenebeauftragte der Prot. Kirchengemeinde Gries wurde Frau Christine Jochum-Igoe benannt.

Das Presbyterium hat nach eingehender Prüfung des Sachverhaltes die Vorsitzende einstimmig mit der Ablehnung des ihr angetragenen Erbes beauftragt.

Abschließend wurden die Termine für 2016 besprochen.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 13. Januar 2016, um 19.00 Uhr, im Gemeindesaal, statt.

T. Klein

Jahresüberblick 2016

Januar

16.: 18⁰⁰ Neujahrsempfang in Miesau
Beginn mit Gottesdienst

Februar

20.: Ök. Weltgebetstag für Kinder in St. Valentin in Kübelberg
21.: 11⁰⁰ MGV Förderverein Kirchenorgel Gries

März

04.: Weltgebetstag aus Kuba
05.: Fahrt der Konfis und Präpiss ins Bibelhaus nach Neustadt
06.: 15⁰⁰ Kleiderbasar „Alles rund um's Kind“ Prot. KiTa Miesau
13.: 11⁰⁰ MGV Orgelbauverein Miesau
17.: 19⁰⁰ Jugendkreuzweg Gries
18.: 19⁰⁰ Jugendkreuzweg Miesau

April

10.: 10⁰⁰ Konfirmation Miesau
17.: 10⁰⁰ Konfirmation Gries
24.: 18⁰⁰ Konzert mit Marcel Adam in Gries „Akkordeonissimo“

Mai

16.: 11⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten in Sand
22.: 10⁰⁰ Goldene Konfirmation in Miesau, 14⁰⁰ Goldene Konfirmation in Gries

Juni

05.: 14⁰⁰ Silberne Konfirmation in Miesau

11.: 15⁰⁰ MGV Krankenpflegeverein Miesau

Juli

17.: Ohmbachseefestgottesdienst
16.-23.: Konfirmierten- und Jugendfreizeit auf Rügen

August

06.-20.: Familienfreizeit auf Borkum

September

04.: 15⁰⁰ Kleiderbasar „Alles rund um's Kind“ Prot. KiTa Miesau
10.: Maybach in Gries „Viva la Reformation“
11.: Kirchfest mit Tauferinnerung in Miesau mit „Carpe diem unerhört“

Oktober

02.: Erntedankfest
31.: Reformationsfest

November

04.-06.: Presbyteriumsrüstzeit in Trier
20.: Ewigkeitssonntag
27.: 14⁰⁰ 1. Advent mit Basar in Gries

Dezember

09.-11.: Präparandenfreizeit auf der Burg Lichtenberg
24.: 16⁰⁰ Gottesdienst Miesau
17³⁰ Gottesdienst Gries
22⁰⁰ Christnacht Miesau
31.: 17⁰⁰ Gottesdienst Miesau
18⁰⁰ Gottesdienst Gries

03.01.: 2. So. n. d. Christfest	10 Uhr (1Joh 5,11-13)
10.01.: 1. So. n. Epiphantias	9 Uhr (Röm 12,1-3)
17.01.: L. So. n. Epiphantias	10 Uhr (2Kor 4,6-10) mit Taufe von Mathilda Mayer
24.01.: Septuagesimä	9 Uhr (1Kor 9,24-27)
31.01.: Sexagesimä	9 Uhr (Hebr 4,12-13)
07.02.: Estomihi	10 Uhr (1Kor 13,1-13)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch	sonntags nach dem Gottesdienst
Flötenmäuse	samstags von 11.15-12 Uhr ab 16.01.
Frauenbund	20.01. um 14.30 Uhr
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.15 Uhr ab 16.01.
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Konfirmationskurs 2016	dienstags um 16 Uhr ab 12.01.
Konfirmationskurs 2017	dienstags um 16.45 Uhr ab 12.01.
Presbyteriumssitzung	13.01. um 19 Uhr im Gemeindesaal
Redaktionsschluss	26.01. um 11 Uhr
Singkreis	19.01. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs in Miesau



JANUAR

Wir wünschen
im Namen der Presbyterien Gries und Miesau
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes Neues Jahr
mit der Jahreslosung 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

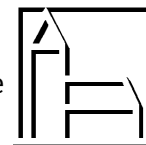
Jesaja 66,13



Das Opfergeld im Monat Januar

ist in Gries und Miesau
für die Unterstützung diakonischer Einrichtungen
wie der Ökumenischen Sozialstation bestimmt

03.01.: 2. So. n. d. Christfest	14 Uhr (1Joh 5,11-13)
10.01.: 1. So. n. Epiphantias	10 Uhr (Röm 12,1-3)
16.01.: L. So. n. Epiphantias	18 Uhr (2Kor 4,6-10) anschließende Neujahrsempfang in der Kirche
24.01.: Septuagesimä	10 Uhr (1Kor 9,24-27)
31.01.: Sexagesimä	10 Uhr (Hebr 4,12-13)
07.02.: Estomihi	14 Uhr (1Kor 13,1-13)
Besuchsdienstkreis	18.01. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche
Büchertisch	montags um 16.15 Uhr ab 11.01.
Flötenflöhe	26.01 um 19 Uhr „Achtsamkeit für Körper und Seele“ mit Entspannungspädagogin Esther Roth. Bitte bequeme Kleidung anziehen.
Frauentreff Atempause	12.01. um 15 Uhr „Unser Leben im Spiegel der Jahreslosung“ stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest
Gemeindenachmittag	07.02. nach dem Gottesdienst
Kindergottesdienst	montags um 19.30 Uhr
Kirchencafé	donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“ ab 14.01.
Kirchenchor Miesau	mittwochs um 16.15 Uhr ab 13.01.
Kleinkind-Turnen	mittwochs um 17 Uhr ab 13.01.
Konfirmationskurs 2016	dienstags 10 bis 11.30 Uhr ab 12.01.
Konfirmationskurs 2017	12.01. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Krabbelstube	26.01. um 11 Uhr
Presbyteriumssitzung	19.01. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs
Redaktionsschluss	
Singkreis	



Spendenaktion für die neuen Kirchenfenster in Miesau

Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Mit 22.682,75 € haben uns 18 % aller Angeschriebenen eine durchschnittliche Spende von 125 € zukommen lassen.

45 % der Maßnahme ist somit bereits finanziert. Helfen Sie weiter mit!